



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz.

Weber, Carl Maria von

1890-09-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

203

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

165. Vorstellung.

den 14. September 1890.



Abonnement A.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. von Weber.

Ottolar, regierender Graf	Herr Knapp.	Jäger	Herr Eichrodt.
Kuno, gräflicher Erbsörster	Herr Starke.		Herr Bauer.
Agathe, seine Tochter	Fräul. Matura.		Herr Bösch.
Kennchen, ihre Verwandte	Fräul. Sorger.		Herr Peters.
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Carlhof.	Bräutigamsbräutigam	Fräul. Wagner.
Max, zweiter Jägerbursche	*		Fräul. Anieriem.
Samuel, der schwarze Jäger	Herr Moser.		Frau Schilling.
Ein Eremit	Herr George.		Fräul. Schubert.
Kilian, ein Bauer	Herr Grahl.		

Gefolge. Jäger. Landleute. Musikanten. Bräutigamsbräutigam. Erscheinungen.
Szene: Böhmen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Max: Herr Albert Mittelhauser als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Große Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 6.— per Platz	Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum	Mark 2.— per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 5.50 " "	Reserveloge dritten Rangs	1.50 " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.50 " "	Gallerieloge	1.— " "
Sperrloge in der Reserveloge 2. Rang " 3.50 " "	Galerie	—50 " "
Sperrloge in der Reserveloge 3. Rang " 2.— " "	Logen zweiten Rangs Vorderplatz	3.50 " "
Sperrloge in dem Parquet " 3.50 " "	Logen zweiten Rangs Rückplatz	2.50 " "
Stehplätze in dem Parquet " 2.50 " "	Logen dritten Rangs Vorderplatz	2.50 " "
Parterre	Logen dritten Rangs Rückplatz	1.50 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen 9 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 32 an Sonn- und Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt	10 Uhr 10	Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 15
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 40
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.25 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abgehenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkt richtet.

Montag, den 15. September 1890. (Abonnement A.)

Zum ersten Male:

„Der Mann im Monde.“

Posse mit Gesang in 3 Akten (5 Bildern) von E. Jakobson. Musik von G. Michaelis.

Anfang 7 Uhr.

Liebetreu:	Herr Ferdinand Worms	} als Gäste.
Wern:	Fräulein Gustl Scherenberg	
Wostal:	Herr Julius Rollet	